

AUGUST KESSELER

2022

LORCHER SCHLOSSBERG ALTE REBEN
RIESLING QUALITÄSTWEIN VDP.ERSTE LAGE®

Region	Rheingau
Kategorie	Weißwein
Rebsorte	Riesling
Geschmack	trocken
Ausbau °C	Edelstahl 10-12 °C
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75
Lagerpotenzial	bis 2028
Allergene	enthält Sulfite
Restzucker	15,2 g/l
Gesamtsäure	6,9 g/l
Alkohol	12 %

Erzeugerabfüllung
Weingut August Kessler
65385 Assmannshausen, Germany
Artikelnummer
799 510 22
Ap-NR.: 2201601723



Unsere Empfehlung

Sashimi von der Gelflossenmakrele, Soja Tapioka, Wasabi Schaum

Der Wein

Diese ALTE REBEN präsentiert sich sehr fruchtig in Duft und Geschmack und dazu überaus würzig. Ein Wein, der durch seine Mineralität Spannung aufbaut und eine unglaubliche Tiefe besitzt. Im Nachhall entwickelt er einen enormen Druck am Gaumen. Sehr balanciert und absolut trinkanimierend.

Der Weinberg

Die Trauben für diesen Wein sind auf den durch Schiefer und Taunus-Quarzit geprägten und sehr skelettreichen Lorcher Schlossberg gewachsen.

Die Weinbereitung

Nach der Handlese wurden die Trauben nochmals selektioniert. Jede einzelne Parzelle wird individuell vinifiziert, erst kurz vor der Abfüllung werden die Weine assembliert. Der 2015er wurde im 1792 erbauten Gewölbekeller im Edelstahl ausgebaut.

Das Weingut

Als August Kessler den 1924 gegründeten Betrieb von seinen Eltern übernahm, war gerade einmal 19 Jahre alt. Den damals 3,3 ha großen Fassweibetrieb führte er zu einem der Vorzeige-Betriebe im Rheingau und erlangte international eine hohe Reputation, die bis heute anhält. Insgesamt besitzt das Weingut 40,00 Hektar in besten Lagen des Rheingaus. Zu ihnen zählen: Assmannshäuser Höllenberg, Rudesheimer Berg Schlossberg, Rudesheimer Bischofsberg, Rudesheimer Berg Roseneck und Lorcher Schlossberg. Angebaut werden 75 % Riesling und 25 % Spätburgunder. Das Weingut ist Mitglied im VDP und im Deutschen Barrique-Forum. Es hat mit Max Himstedt einen ebenso erfahrenen wie ehrgeizigen Weinmacher, der immer wieder in die Weltklasse vorstößt. Seit einigen Jahren steht August Kessler und insbesondere Max Himstedt im Keller der junge und ebenso erfolgreiche und ehrgeizige Önologe Simon Batarseh zur Seite.

